Goethe-Institut Fellowship am documenta archiv und der Kunsthochschule Kassel

Kassel, 01.08.2022–28.02.2023
Bewerbungsschluss: 15.05.2022

documenta archiv

Das Goethe-Institut, das documenta archiv | documenta und Museum Fridericianum gGmbH und die Kunsthochschule Kassel vergeben für den Zeitraum ab August/September 2022 bis Februar/-März 2023 zwei Fellowships an internationale Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Kurator:innen. Zur Bewerbung aufgefordert sind insbesondere auch Forschende aus bisher im hiesigen Kunst-und Wissenschaftsbetrieb wenig vertretenen Kontexten. Die Stipendiat:innen sind für die Dauer von sechs Monaten eingeladen, in Kassel unter Einbeziehung der reichen Bestände des documenta archivs ein Thema zu bearbeiten, das neue Perspektiven auf die documenta und ihre transnationalen Zusammenhänge eröffnet.

Die Fellows profitieren von einem intensiven material- und objektbezogenen Arbeitsumfeld, dem Austausch mit Wissenschaftler:innen und Künstler:innen vor Ort, der aktiven Einbindung in das Forschungs- und Veranstaltungsprogramm der ausschreibenden Institutionen, sowie von organisatorischer und fachlicher Unterstützung. Eine Präsentation der Forschungsergebnisse in Kassel und in international sichtbaren Publikations-/Veröffentlichungsforen ist erwünscht.

Das Goethe-Institut Fellowship erlaubt es, vielfältige kunstwissenschaftliche, künstlerische und zeitgeschichtliche Fragestellungen entlang der documenta Ausstellungen auch transdisziplinär zu erforschen. Denkbar sind Themen, die einzelne Akteur:innen oder Gruppen, kuratorische und künstlerische Praktiken bzw. die Mechanismen der Kunstproduktion, -präsentation und -rezeption mit Blick auf die documenta behandeln. Das Programm will Raum dafür geben, westeuropäisch / nordamerikanisch geprägte Diskurse kritisch zu reflektieren und alternative Sichtweisen zu entwickeln.

Erwartete Qualifikationen und Anforderungen:

– Ausgezeichnete Kenntnisse der modernen und zeitgenössischen Kunst, ausgeprägtes Interesse an den in der Ausschreibung genannten Forschungsgebieten

– Erfahrungen mit Archiv-Recherchen; nachgewiesene Leistungen in bereits realisierten Projekten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen, künstlerischen oder kuratorischen Forschung

– Residenzpflicht in Kassel

– Nachgewiesene Kenntnisse der deutschen Sprache, idealerweise im Rahmen von Stufe C1

Leistungen:

– Die Dauer der Stipendien ist auf sechs Monate beschränkt, mit einer Laufzeit vom 1. August/1. September 2022 bis 28. Februar/31. März 2023, der Forschungsaufenthalt soll nach Möglichkeit im August 2022 beginnen.

– Die Dotierung beträgt 2.000 Euro monatlich. Eine Reisekostenzuschüsse sind vorgesehen.

– Das Goethe-Institut unterstützt die Fellows bei der Beantragung von Visa und sonstigen Reiseformalitäten des Herkunftslandes. Das documenta archiv unterstützt die Fellows nach der Ankunft in Deutschland bei Behördengängen, Wohnungssuche, Abschluss der Krankenversicherung u.ä.

– Während der Recherchen erhalten die Fellows umfassenden Zugang zu den Beständen des documenta archivs und werden bei ihrer Arbeit durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen des documenta archivs und der Kunsthochschule Kassel betreut.

– Das documenta archiv und die Kunsthochschule Kassel/Universität Kassel ermöglichen die Anbindung der Fellows an die akademische Praxis in Deutschland.

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbung in Deutsch (im begründeten Ausnahmefall in Englisch) soll enthalten:

– 1 Seite mit kurzem Anschreiben (max. 600 Zeichen) und Kurzbiografie (max. 1500 Zeichen)

– 1 Seite mit Abstract des geplanten Forschungsprojekts inklusive Zeitplan und Vorschlag für die Ergebnispräsentation (max. 3600 Zeichen).

– 2 Seiten mit Lebenslauf (inkl. Nachweis der Deutsch- und sonstigen Sprachkenntnisse)

– 2 Seiten mit zwei Referenzschreiben (je max. eine Seite)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Namen und Emailkontakt in der Kopfzeile in der oben genannten Reihenfolge und Seiten-Formatierung (insgesamt max. 6 Seiten) unter dem Betreff Goethe Fellowship documenta in elektronischer Form in einem zusammenhängenden PDF (max. 10 MB) an das Goethe Institut. E-Mail: documentafellowship(at)goethe.de

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2022. Die Auswahl der Bewerber:innen nimmt ein dreiköpfiges Gremium vor, in dem das documenta archiv, das Goethe-Institut und die Kunsthochschule Kassel vertreten sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Termin-Änderungen kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

In diesem Zusammenhang machen wir auf die Bestimmungen der Coronavirus-Einreiseverordnung der deutschen Bundesregierung aufmerksam: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/infos-reisende/faq-tests-einreisende.html

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
- Zum Stipendium: Eva Schmitt, Referentin im Bereich Bildende Kunst am Goethe-Institut, E-Mail: eva.schmitt(at)goethe.de
- Zum documenta archiv: Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv, Martin Groh, wissenschaftlicher Mitarbeiter documenta archiv, E-Mail: archivdirektion(at)documenta.de
- Zur Kunsthochschule Kassel: Nanne Buurman, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthochschule Kassel, E-Mail: nanne.buurman(at)uni-kassel.de

Quellennachweis:

STIP: Goethe-Institut Fellowship am documenta archiv und der Kunsthochschule Kassel. In: ArtHist.net, 17.04.2022. Letzter Zugriff 09.11.2026. <https://arthist.net/archive/36418>.